

Anbauhinweise CONDUCT

12/2018

Populationsroggen

Region: Sachsen und südliches Brandenburg

Standort / Region	Löß-Übergang	V-Standorte	D-Süd
Saatstärke keimfähige Körner/m ²			
05.09. – 15.09.	160 – 180	160 – 180	160 – 180
16.09. – 30.09.	180 – 250	180 – 250	180 – 250
01.10. – 25.10.	250 – 300	250 – 300	250 – 300
Anzustr. Bestandesdichte	400 – 450 Ähren/m²	400 – 450 Ähren/m²	300 – 400 Ähren/m²
Bemerkungen	Für extensiv genutzte Standorte und leichteste Sandstandorte mit niedrigem Ertragsniveau.		
N-Düngung	Die Höhe der N-Düngung ist der jeweiligen Ertrags expectation des Standortes und den Vorgaben der Düngeverordnung anzupassen. Auf Standorten mit der Gefahr von Frühsommertrockenheit empfiehlt es sich, die erste Gabe zu betonen. Auf eine ausreichende Schwefelversorgung und ausgewogene Grundnährstoffversorgung ist zu achten.		
1. Gabe Vegetationsbeginn (in % der Gesamtmenge)	60 %	60 %	60 %
2. Gabe BBCH 32 (in % der Gesamtmenge)	40 %	40 %	40 %
Wachstumsregler	Pflanzenlänge: lang Lagerneigung: mittel Wachstumsreglerwirkung: mittel Wachstumsreglerbedarf: mittel bis hoch		
Herbizide	Herbst- und Frühjahrsbehandlung möglich. Faktoren zur Vermeidung von Herbizidschäden beachten (2-3 cm Saatgutablagertiefe, Witterung zur Applikation, Mittelwahl). Die Produkte unterscheiden sich in der Verträglichkeit zum Teil erheblich. Nur Mittel mit guter Verträglichkeit einsetzen. Bei der Anwendung insbesondere von flufenacethaltigen Mitteln beachten Sie bitte die gute fachliche Praxis, die Produkt- und Anwendungshinweise des Herstellers insbesondere zur Verträglichkeit sowie die Hinweise Ihres zuständigen Pflanzenschutzdienstes. Bei unsachgemäßer Anwendung kann es zu Pflanzenschädigungen und damit zu Ertragseinbußen kommen.		
Fungizide	Schwerpunkt in der Krankheitsbekämpfung sollte auf Braunrost liegen. Roggen nicht während der Blüte spritzen!		
Insektizide	Blattläuse und Thripse beachten.		
Qualitätssicherung	Mutterkorn minimieren: Hygienemaßnahmen beachten! Pflugfurche bei Roggen nach Roggen. Feldränder vor der Roggenblüte abmähen (CC-Vorgaben beachten). Zwiewuchs durch gezielte Bestandesführung vermeiden.		

Anmerkung: Diese Anbauinformationen sind sorgfältig erarbeitet und geben einen aktuellen Informationsstand wieder, ohne Zusicherungen darzustellen. Bitte beachten Sie auch die jahres- und schlagspezifische Entwicklung Ihres Pflanzenbestandes. Vor der Anwendung eines Pflanzenschutzmittels ist grundsätzlich die Gebrauchsanweisung des Herstellers zu beachten. Eine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Anbauhinweise wird außer für Fälle grober Fahrlässigkeit oder Vorsatzes ausgeschlossen.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren regionalen Berater von KWS Getreide

Iris Rößler – Vertriebsberater

Mobil: 01 73 / 1 59 84 48 E-Mail: iris.roessler@kws.com

